

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 45

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleinhandels und Gewerbes und der freien Berufe; durch Anstrengung einer Wirtschaftsordnung auf der Basis der mittelständischen Produktion und Gütervermittlung.

Es ist vorgesehen, daß Mitglieder des Bundes sein können:

- a) die Landesverbände des Handwerks und Gewerbes, des Handels und der Kleinindustrie, sowie die Landes-Berufsverbände;
- b) Organisationen freier Berufe;
- c) die Institute zur Förderung des Mittelstandes (Handwerker- und Gewerbezimmern, Handelskammern, Gewerbevereinen, Verlage und Redaktionen von Mittelstandsblättern u. dergl.);
- d) Behörden und Einzelpersonen aller Länder, welche die Bemühungen des I. M. B. unterstützen.

Wir hoffen, nächstens näheres über den künftigen internationalen Mittelstandsbund mitteilen zu können. Für heute möchten wir uns damit begnügen, neuerdings darauf hinzuweisen, daß die Geschäftsstelle des internationalen Mittelstandskongresses (Schweiz, Gewerberat, Bürgerhaus, Bern) bereit ist, auf allfällige Anfrage weitgehendste nähere Auskunft zu erteilen.

Schweizer Mustermesse Basel.

Begeht die Schweizer Mustermesse. Mit doppeltem Eifer werden dieses Jahr die Organisationsarbeiten für die Schweizer Mustermesse aufgenommen, da die Messe berufen ist, gerade in Krisenzeiten unserem Lande wertvolle Dienste zu leisten.

Durch die Messe werden Produzent und Konsument in direkte Verbindung gebracht, sodass Angebot und Nachfrage konzentriert werden. Der einfache Kaufmann wird an der Messe seine Einkäufe machen, da er hier in verhältnismäßig kurzer Zeit seinen Bedarf an allen für ihn in Frage kommenden Waren decken kann. Es ist ihm möglich, in kurzer Zeit viele Firmen zu besuchen, ihre Waren kennen zu lernen, sie zu vergleichen und auf diese Weise alle Vorteile für einen günstigen Abschluss auszunützen.

Der seriöse Einkäufer hat sich daran gewöhnt, die Messe regelmäßig jedes Jahr zu besuchen.

Die Schweizer Mustermesse hat längst bewiesen, daß sie einem wirtschaftlichen Bedürfnis entspricht. Wie sehr sie auch zur Besserung unserer Wirtschaftslage beitragen kann, zeigte sich namentlich letztes Jahr, wo zahlreiche Aussteller dank den Messeaufträgen ihren Betrieb neue Arbeit sichern konnten. Jeder Industrielle und Gewerbetreibende, welcher seine Interessen richtig wahrzunehmen weiß, wird sich deshalb für die Teilnahme an der Mustermesse 1923 entschließen.

Die Schweizer Mustermesse im Zeichen des Preisabbaus. (Mitget.) Man schreibt uns: Die VII. Schweizer Mustermesse, die vom 14. bis 24. April stattfindet, steht im Zeichen des Preisabbaus. Die Messeleitung hat zahlreiche Schritte unternommen, damit die Spesen für die ausstellenden Firmen und die Messebesucher erneut eine Reduktion erfahren und hat dabei erfreuliches Entgegenkommen gefunden. Die Camminage gebühren, mit welchen die Aussteller zu rechnen haben, sind gegenüber dem letzten Jahre um 20% herabgesetzt worden. Eine Verbilligung erfährt auch die Ausstellung der Stände, indem die Basler Tapezierermeister ihren Tarif infolge der Verbilligung einzelner Materialien herabsetzen konnten, sofern sie für die Standaufmachung die Stoffe ebenfalls zu liefern haben. Die Basler Hotels werden die Messebesucher zu mäßigen Bedingungen beherbergen. Bekannt ist, daß auch die Genossenschaft Schweizer Mustermesse selbst ihre Gebühren einer Durch-

sicht unterzog. Die Platzmiete erfuhr gegenüber dem Vorjahr einen Preisabbau. Sodann wurden auf diese reduzierten Preise noch Rabatte gewährt. Die Erfahrung zeigt, daß dieser durchgreifende Preisabbau sehr günstige Wirkungen ausübt; die Anmeldungen laufen täglich in befriedigender Zahl ein.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise im Baselland. Die Mitteilung, laut welcher Säg- und Bauholzpreise im Durchschnitt auf Fr. 55 per m³ gekommen seien, ist unrichtig. Die Bürgergemeinde Eptingen verkaufte ihr Holz im Durregg: Sägholz zu Fr. 50.10 und Bauholz zu Fr. 29.60 und in der Lauch wurde durchschnittlich von Rot- und Weißtannen, jedoch meistens Sägholz ein Preis von Fr. 47.09 erzielt. In diesem Schlag befanden sich jedoch meistens nur sehr schöne Rottannen.

Verschiedenes.

† **Schlossermeister Karl August Kieser-Widmer** in Zürich starb am 30. Januar im Alter von 77 Jahren.

† **Wagnermeister Michael Landtwing-Lenthard** in Zug starb am 31. Januar im Alter von 71 Jahren.

† **Schlossermeister Jakob Weber** in Erlschen-Hinwil (Zürich) starb am 1. Februar im Alter von 76 Jahren.

† **Zimmermeister Anton Hürlmann** in Walchwil (Zug) starb am 1. Februar im Alter von 64 Jahren.

† **Schreinermeister Jakob Marz-Dielschi** in Lottorf (Solothurn) starb am 4. Februar im Alter von 75 Jahren.

† **Schmiedemeister Jakob Leutert-Funk** in Dittenbach (Zürich) starb am 4. Februar nach kurzer Krankheit im Alter von 62 Jahren.

Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich. Seit dem Jahre 1862 amtet an der Eidgenössisch-technischen Hochschule in Zürich Professor Dr. Lasius als Lehrer und Professor für das Baufach. Der Gelehrte hat in seiner raschen Tätigkeit ein ehrwürdiges Alter erreicht, und nun dem Bundesrat seine Demission angezeigt. Der Bundesrat hat sie unter wärmster Verhandlung der langjährigen Dienste genehmigt.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweißte Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezial-Ketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Nockupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Größte Leistungsfähigkeit! Eigene Prüfungsanlage! Ketten höchster Tragkraft.

AUFRÄGE NEHMEN ENTGEGEN!
VEREINIGTE DRAHTWERKE A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOSSCHEIN EISENWERKE, LUZERN
M. HESS & CIE., PILGERSTEG-RÜTI (ZÜRICH)